



Fester Bestandteil Schulvertrag Natürlich Schule:

Grundlagen Zusammenarbeit Eltern – Natürlich Schule

Familie: _____

Wenn sich eine Gruppe bildet, treffen immer einzelne Individuen aus verschiedenen Lebensumständen aufeinander. Diese Individuen bringen ihre Persönlichkeit und auch ihre familiären Sitten und Regeln in eine Gruppe mit ein. Dies ist eine grosse Bereicherung, jedoch auch eine grosse Herausforderung. Das Ziel der Natürlich Schule ist es gemeinsame Abmachungen zu treffen, an welche sich die Familien, welche Kinder an der Natürlich Schule haben, halten müssen.

Die obligatorischen Grundsätze im oberen Teil sind als klare Abmachungen zwischen der Schule und dem Elternhaus zu verstehen.

Die fakultativen Grundlagen im unteren Teil helfen den Kindern in dieser Art von Schulsystem gut zurecht zu kommen. Wenn ein Kind sich diese Art und Weise zu arbeiten von zu Hause gewöhnt ist, ist der Wechsel Schule - Elternhaus fließender und gewinnbringender für ein Kind. Zu weit entfernte Grundideale Elternhaus – Schule kann emotionalen Stress für ein Kind bedeuten.

Der Vorteil dieser Zusammenarbeit ist ein harmonisches Miteinander, welches den Kindern ein gutes Lernumfeld ermöglicht.

Schön ist es, wenn es auch den Eltern ein Anliegen ist, den Kindern und Lehrern der Natürlich Schule ein Arbeitsumfeld zu ermöglichen, in dem die Kinder ihr Potential entwickeln können und die Lehrpersonen und Eltern ähnliche innere Haltung haben.

Die Natürlich Schule organisiert jährlich einen Elternabend, um über Erziehungsthemen – Potentialentfaltung - Gesellschaftliches zu informieren und den Eltern auch erzieherische Hilfestellungen für zu Hause mitzugeben. Bei Nichteinhalten der obligatorischen Grundlagen finden Elterngespräche statt. Sollte sich danach die Situation nicht verbessern, gilt dies als Härtefall. Ein Kind kann nun unbefristet von der Schule verwiesen werden.

Obligatorische Grundlagen:

1. Es finden regelmässig Elterngespräche statt. Mindestens eines pro Jahr. Die Lehrpersonen und Eltern sind in einem guten Austausch.
2. Die Eltern nehmen am Elternabend teil.
3. Bei Unstimmigkeiten nehmen die Eltern oder die Lehrperson Kontakt mit der anderen Partei auf und man sucht miteinander nach Lösungen.



4. Die Eltern verpflichten sich ihren Kindern einen bewussten Medienkonsum zu ermöglichen. Ein täglicher Konsum ist grundsätzlich zu vermeiden. (Ausnahmefall: Lernsoftware zB. Typingclub oder Duolingo usw. tägliche Empfehlung in diesem Fall 30min.) Keine Videospiele oder Fernsehsendungen mit Gewaltverherrlichung. Die konsumierte Gewalt entlädt sich leider oftmals am nächsten Tag in der Gruppe. Richtlinie maximaler wöchentlicher Medienkonsum 3 – 4h pro Woche (Unter- bis Mittelstufe) 4 bis 6h Oberstufe. Medien sind kein Kinderhütendienst. Eure Kinder verlieren ihre Fantasie und das Talent sich selbständig zu organisieren. Lasst eure Kinder nur altersgerechte Filme konsumieren.
5. Bitte richtet euren Kindern den Jugendschutz auf euren Computern ein. Wer damit nicht zurecht kommt, kann sich an Christian wenden.
6. Mobiltelefone sind an unserer Schule erst ab der Oberstufe erlaubt. Sie sind nur auf dem Schulweg zu brauchen. Während der Unterrichtszeit bleibt das Mobiltelefon in der Tasche. Die Kinder haben ihr Mobilephone auf Flugmodus.
7. Bitte reicht jährlich anfangs Schuljahr ungefragt eine Kopie eurer Steuererklärung ein, **falls sich etwas an eurem Einkommen geändert hat**. Der Punkt Total Einkünfte soll ersichtlich sein.
8. Das Schulgeld ist immer ein Punkt der schmerzt. Unsere Schule soll für möglichst alle tragbar sein, welche zu unserer Gruppe passen. Denkt aber bitte daran, dass wir keine staatlichen Beiträge erhalten und momentan finanziell alles selber tragen. (Ausser Kinder besondere Volksschule) Fairness von Seiten der Eltern ist dringend erwünscht.
9. Die Mithilfe bei der jährlichen Schulhausreinigung ist selbstverständlich.
10. Es ist erwünscht sich bei Anlässen zu engagieren.

Fakultative Grundlagen:

1. Die Eltern versuchen ihre Kinder in ihr Alltagsleben miteinzubeziehen. Alle Arbeiten zu Hause sind ein Lernfeld für die Kinder. Aufgaben und Ämtli zu Hause sind erwünscht. „Hilf mir es selbst zu tun“ ist die Grundhaltung.
2. Wir essen an unserer Schule grundsätzlich vegetarisch, biologisch und achten auf ökologische Produkte. Alle Personen, welche an der Schule mitarbeiten haben sich daran zu halten und so einzukaufen. Seit August 2020 haben wir durch die Mitarbeit vom Betrieb Hügeiss ein Fleischtag eingeführt. Auch andere Höfe, welche nach unseren ethischen Grundsätzen produzieren, werden gerne berücksichtigt. Fleisch, welches unter solchen Bedingungen produziert wurde, ist für uns vertretbar. Natürlich wird auch am Fleischtag eine vegetarische Alternative angeboten.



3. Die Eltern setzen sich mit der Erziehungsidee der Gleichwürdigkeit auseinander.
(Literaturtipps auf der Website)
4. Wir möchten die Schulkosten möglichst tief halten. Bitte helft mit Material zu organisieren. So können wir Kosten sparen.
5. Bei Ausflügen ist Elternbegleitung sehr erwünscht. Helft mit Fahrgemeinschaften zu organisieren.
6. Wenn ihr berufstätig seid, sucht gute Betreuungsmöglichkeiten für euer Kinder aus, damit es auch dort Schutz und Rahmenbedingungen erfährt.
7. Kriert für eure Kinder immer wieder Möglichkeiten, bei welchen sie gemeinsam mit Spielkameraden das freie Spiel erfahren können. Dies geht am besten im Wald ohne Spielzeuge.
8. Versucht eure Kinder nicht mit Reizen zu überfluten. Gebt ihnen immer wieder die Möglichkeit leer zu werden, um überhaupt wieder neue Informationen aufnehmen zu können. Dies geht am besten beim Wandern, im Wald oder allgemein in der Natur.
9. Versucht bei Konflikten eurer Kinder unparteiisch zu bleiben, beide Parteien erst anzuhören, wenn möglich nicht zu richten und nur ein Urteil abzugeben, wenn es gefragt oder nötig ist. So lernen eure Kinder Konflikte selber zu lösen.
10. Seid euren Kindern ein Vorbild. Seid euch bewusst, dass eure Kinder euch imitieren und eure Worte nur halb so viel zählen wie eure Taten.

Ich / wir haben oben stehende Punkte gelesen und verpflichten uns an die obligatorischen Grundlagen der Natürlich Schule zu halten. Die fakultativen Grundlagen nehme ich / wir zur Kenntnis.

Datum / Ort / Unterschrift

Eltern: _____

Datum / Ort / Unterschrift

Eltern: _____